addons presta

Customer Loyalty Tiers

BENUTZERHANDBUCH · Version 1.0.0 · PrestaShop 1.7.8 – 9.x

1. Was dieses Modul macht

Verschieben Sie Kunden automatisch in bessere Gruppen, je mehr sie in Ihrem Shop ausgeben. Sie legen **Stufen** an: einen Schwellenwert für Einkäufe, verknüpft mit einer Ihrer PrestaShop-Kundengruppen, zum Beispiel Silber ab 200, Gold ab 500 und Platin ab 1000. Das Modul addiert, was jeder Kunde in Bestellungen mit berücksichtigtem Status ausgegeben hat, und setzt den Kunden in die Gruppe der höchsten erreichten Stufe — als Standardgruppe, sodass er die Preise und den Rabatt dieser Gruppe erhält. Zählen Bestellungen nicht mehr (storniert, erstattet oder bei einem gleitenden Zeitraum zu alt), steigt der Kunde wieder ab. Ihre Kunden sehen in ihrem Kundenkonto ihre Stufe und den Betrag bis zur nächsten; Sie sehen die Stufen mit der Zahl der Kunden in jeder, ein Protokoll jeder Änderung und können alle Kunden auf einmal neu berechnen.

Das Modul hat keine eigenen Punkte, Gutscheine oder Rabatte: Der Vorteil einer Stufe ist das, was Sie in PrestaShop für ihre Kundengruppe einstellen.

Funktioniert mit **PrestaShop 1.7.8, 8.x und 9.x** (PHP 7.2.5 oder neuer), mit den Themes Classic und Hummingbird und mit Multistore.

2. Installation

1. Laden Sie das Modul auf addonspresta.com unter **My account** → **Order history** herunter.
2. Öffnen Sie in Ihrem Backoffice **Module** → **Modul-Verwaltung** und klicken Sie auf **Modul hochladen**.
3. Ziehen Sie die Datei `ap_customertiers_v1.0.0.zip` in das Fenster und warten Sie auf die Bestätigung.
4. Klicken Sie auf der Modulkarte auf **Einstellungen**.

Mit Shell-Zugang können Sie das Archiv auch nach `modules/` entpacken und im Shop-Ordner `php bin/console prestashop:module install ap_customertiers` ausführen.

Das Modul ist gleich nach der Installation aktiv, tut aber ohne Stufe nichts: Niemand wird verschoben und Ihre Kunden sehen nichts, bis Sie die erste Stufe anlegen. Richten Sie es in dieser Reihenfolge ein:

1. **Legen Sie die Kundengruppen Ihrer Stufen an** unter **Shop-Einstellungen** → **Benutzerdefinierte Einstellungen** → **Gruppen**, zum Beispiel Silber mit 5 % Rabatt, Gold mit 10

% und Platin mit 15 %. Der Name der Gruppe ist der Name der Stufe — im Backoffice, im Kundenkonto und in der E-Mail —, geben Sie ihn also in jeder Sprache Ihres Shops ein. Prüfen Sie, wie die Gruppe Preise anzeigt (netto oder brutto) und dass sie Preise überhaupt anzeigt. PrestaShop gibt einer neuen Gruppe nur Zugriff auf die Startkategorie: Ihre Kunden bleiben in der Regel auch Mitglied der Gruppe Kunde und sehen, was Kunde sieht; soll eine Stufengruppe weitere Kategorien öffnen, setzen Sie sie im Gruppenzugriff dieser Kategorien (**Katalog → Kategorien**).

2. **Prüfen Sie die berücksichtigten Bestellstatus** im Bereich **Einstellungen** (siehe „Welche Bestellstatus zählen“ im nächsten Abschnitt): Die Liste wird bei der Installation gefüllt und kann Status Ihrer Zahlungsmodule enthalten.
3. **Prüfen Sie die übrigen Einstellungen**: brutto oder netto, mit oder ohne Versand, alle Bestellungen oder die letzten Monate, und tragen Sie die Gruppen, die nie angetastet werden dürfen — Großhandel, B2B, Personal —, unter **Geschützte Gruppen** ein.
4. **Legen Sie die Stufen an** im Bereich **Stufen**: je eine Kundengruppe und einen Schwellenwert.
5. **Sehen Sie sich die Vorschau an** im Bereich **Neuberechnung**: **Vorschau** zeigt, wie viele Kunden die Gruppe wechseln würden, ohne etwas zu ändern.
6. **Berechnen Sie alle Kunden neu** im selben Bereich. Das Speichern einer Stufe verschiebt niemanden: Ihre bestehenden Kunden erhalten ihre Stufe erst mit dieser Neuberechnung oder einzeln bei der nächsten Statusänderung einer ihrer Bestellungen.
7. **Richten Sie den Cronjob** jedes Shops mit der Adresse aus dem Bereich **Neuberechnung** ein, einmal täglich.
8. **Erwähnen Sie die Treuestufen in Ihrer Datenschutzerklärung**: Das Änderungsprotokoll enthält personenbezogene Daten (siehe „Was das Modul speichert“ im nächsten Abschnitt).

3. So funktioniert es

Was eine Stufe ist. Eine Stufe ist ein Schwellenwert plus eine Ihrer gewöhnlichen PrestaShop-Kundengruppen. Das Modul verschiebt Kunden nur zwischen Gruppen. **Rabatt, Preise, Preisanzeige und Zugriff auf Kategorien kommen von der Gruppe, so wie Sie sie in PrestaShop eingestellt haben** (**Shop-Einstellungen → Benutzerdefinierte Einstellungen → Gruppen** und der Gruppenzugriff jeder Kategorie); das Modul selbst ändert keine Rabatte, Preise, Preisregeln oder Kategoriezugriffe. Der Name der Stufe ist der Name der Gruppe: Benennen Sie die Gruppe um, um die Stufe umzubenennen.

Was ein Stufenwechsel für den Kunden ändert. Ein Wechsel der Standardgruppe eines Kunden ändert seine Preise und die Kategorien, die er sehen kann. PrestaShop nimmt die Preise, den Gruppenrabatt und die Preisanzeige aus der Standardgruppe des Kunden und zeigt eine Kategorie, sobald eine der Gruppen, in denen der Kunde Mitglied ist, sie sehen darf. Auf Gruppen beschränkte Warenkorbregeln, Versanddienste und Zahlungsarten folgen den Gruppen genauso. Ein Kunde, der Gold erreicht, sieht also ab der nächsten Seite Gold-Preise und verliert Gold — mit seinen Preisen —, wenn er wieder absteigt.

Welche Gruppen das Modul anfasst.

- Nur die Gruppen der Stufen des Shops. Der Kunde erhält die Gruppe der erreichten Stufe und verliert jede andere Stufengruppe: **Ein Kunde hat jeweils genau eine Stufengruppe.** Keine andere Gruppe wird je entfernt.
- **Die Standardgruppe** ändert sich nur, wenn sie eine Stufengruppe oder die Basisgruppe ist (Einstellung **Basisgruppe**, meist Kunde): Sie wird zur Gruppe der erreichten Stufe oder — wenn der Kunde keine Stufe mehr erreicht — wieder zur Basisgruppe. Der Kunde wird dann auch Mitglied der Basisgruppe, falls er es nicht war; das ist die einzige Gruppe außerhalb der Stufen, die das Modul je hinzufügt.
- **Eine von Hand gesetzte Standardgruppe bleibt.** Ist die Standardgruppe eines Kunden eine andere Gruppe (etwa von Ihnen auf der Kundenseite gewählt), fügt das Modul die Stufengruppe nur als Mitgliedschaft hinzu oder entfernt sie: Die Preise des Kunden ändern sich nicht, und der Aufstiegs-E-Mail fehlt der Satz zum Rabatt.
- **Geschützte Gruppen werden nie angetastet.** Ein Kunde in einer der **Geschützte Gruppen** — als Mitglied oder über seine Standardgruppe — bleibt unverändert: Keine Gruppe wird hinzugefügt oder entfernt, die Standardgruppe bleibt. Schützen Sie Ihre B2B-, Großhandels- oder Personalgruppen: Sonst bekäme ein Großhändler, der eine Stufe erreicht, die Stufengruppe als Standardgruppe und verlöre seine Großhandelspreise. Ein Kunde, der später in eine geschützte Gruppe kommt, behält seine Stufengruppe; das Modul ändert ihn einfach nicht mehr.
- **Gastkonten, deaktivierte und gelöschte Kunden werden nie angetastet.**
- Ein Mitglied einer Stufengruppe unter deren Schwellenwert verliert diese Gruppe bei seiner nächsten Neuberechnung — auch ein Kunde, den Sie von Hand in diese Gruppe gesetzt hatten, bevor sie Stufengruppe wurde. Verwenden Sie für eine Stufe nur eine Gruppe, in der niemand aus einem anderen Grund ist.

Der Betrag: angerechnete Einkäufe. Für jeden Kunden addiert das Modul:

- die Bestellungen dieses Kunden im Shop (in Multistore siehe Abschnitt 5), deren **aktueller** Status zu **Berücksichtigte Bestellstatus** gehört — und beim Zeitraum „Bestellungen der letzten Monate“ in diesen Monaten aufgegeben wurden;
- je Bestellung deren Summe inkl. MwSt. (oder ohne MwSt., wenn **Beträge inkl. MwSt. zählen** aus ist): den Wert der Bestellung nach ihren Gutscheinen und Rabatten, wie PrestaShop ihn speichert — nicht die eingegangenen Zahlungen;
- abzüglich der Versandkosten, außer wenn **Versandkosten zählen** an ist. Hat eine Warenkorbregel kostenlosen Versand gegeben, wird nichts abgezogen: PrestaShop hat den Versand bereits von der Summe abgezogen;
- abzüglich der Rechnungskorrekturen der Bestellung: **der Wert der Artikel auf der Rechnungskorrektur** (und ihr Versand, wenn Versand zählt) — **nicht der Betrag, den Sie tatsächlich erstattet haben**. Eine Rechnungskorrektur mit einem frei gewählten Betrag zieht trotzdem den vollen Wert der Artikel darauf ab;
- nie weniger als null je Bestellung;
- Bestellungen in einer anderen Währung werden mit dem in der Bestellung gespeicherten Kurs (dem Kurs am Tag der Bestellung) in die Standardwährung des Shops umgerechnet. Eine spätere Änderung der Standardwährung rechnet alte Bestellungen nicht um.

Daraus folgt:

- eine Bestellung, die die berücksichtigten Status verlässt (storniert, erstattet, Zahlungsfehler oder jeder nicht angekreuzte Status), zählt sofort nicht mehr, bei beiden Zeiträumen;
- eine Erstattung ohne Rechnungskorrektur und ohne Statusänderung sieht das Modul nicht;
- der PrestaShop-Status „Teilerstattung“ ist standardmäßig nicht angekreuzt: Eine Bestellung in diesem Status zählt vollständig nicht mehr, es sei denn, Sie kreuzen ihn an — dann werden nur ihre Rechnungskorrekturen abgezogen;
- Geschenkverpackung zählt als Teil der Bestellung; eine im Backoffice bearbeitete Bestellung zählt ab der nächsten Neuberechnung des Kunden mit ihren neuen Summen.

Welche Bestellstatus zählen — prüfen Sie die Liste nach der Installation. Bei der Installation kreuzt das Modul jeden als bezahlt markierten, nicht gelöschten Bestellstatus an, außer Bestellung storniert, Erstattet und Fehler bei der Bezahlung. In einem neuen PrestaShop-Shop sind das Zahlung eingegangen, Bestellung in Bearbeitung, Versand, Bestellung ausgeliefert, Artikel nicht auf Lager (bezahlt) und Zahlung ausserhalb von PrestaShop eingegangen. **Bezahlte Status von Zahlungsmodulen, die vor diesem Modul installiert wurden, werden ebenfalls angekreuzt** (zum Beispiel ein Status „autorisiert, nicht eingezogen“): Prüfen Sie die Liste nach der Installation. **Kreuzen Sie einen Status an, den eine Bestellung ohne Zahlung erreicht** — Warten auf Zahlungseingang Überweisung, Scheckzahlung wird erwartet, Warten auf Zahlungseingang Nachnahme, den Status „ausstehend“ eines Zahlungsmoduls —, **können Kunden mit unbezahlten Bestellungen eine Stufe und deren Preise erreichen** und behalten sie, bis Sie die Bestellung stornieren.

Die Stufe. Ein Kunde erreicht die Stufe mit dem höchsten Schwellenwert, der seinen Betrag nicht übersteigt, und keine Stufe, wenn der Betrag unter dem niedrigsten Schwellenwert liegt. Schwellenwerte sind Beträge in der Standardwährung des Shops, auf den Cent genau verglichen.

Der Zeitraum. Bei **Alle Bestellungen** zählt jede berücksichtigte Bestellung für immer: Eine Stufe geht nur verloren, wenn eine Bestellung storniert, erstattet oder durch eine Rechnungskorrektur gemindert wird. Bei **Bestellungen der letzten Monate** zählen nur Bestellungen aus der gewählten **Anzahl der Monate**: Das Fenster reicht bis zum selben Tag und zur selben Uhrzeit N Kalendermonate zurück (bis zum letzten Tag des Monats, wenn dieser kürzer ist) und richtet sich nach dem Bestelldatum, nicht nach der Zahlung. Eine zu alt gewordene Bestellung zählt ohne jedes Ereignis nicht mehr, daher ist der Cronjob nötig, um solche Stufen zu senken. Eine Option „nie absteigen“ gibt es nicht: Eine Stufe, die eine stornierte Bestellung überlebt, wäre ein Dauerrabatt für „bestellen, aufsteigen, stornieren“.

Wann Kunden wechseln. Das Modul prüft einen Kunden:

- **wenn sich der Status einer seiner Bestellungen ändert** — bei jedem neuen Status, auch dem ersten Status einer neuen Bestellung, und auch bei Status, die andere Module (Zahlung, Erstattung, ERP, Marktplatz) in die Bestellhistorie schreiben;
- **wenn eine Rechnungskorrektur** zu einer seiner Bestellungen erstellt wird;
- **beim Durchgang des Cronjobs** über jeden Kunden mit einer Stufengruppe (einmal täglich, bei beiden Zeiträumen): Er senkt die Stufe von Kunden, deren Bestellungen beim Zeitraum

„Bestellungen der letzten Monate“ zu alt wurden, und holt bei beiden Zeiträumen Versäumtes nach — eine Bestellung, deren Status an den PrestaShop-Ereignissen vorbei geändert wurde, eine gelöschte Bestellung, eine Änderung während das Modul deaktiviert war. Der Durchgang kann einen Kunden mit Stufe auch auf eine höhere heben; einem Kunden ohne Stufe gibt er nie eine;

- **bei Shopbesuchen**, nur wenn **Bei Besuchen im Shop neu berechnen** an ist und nur beim Zeitraum „Bestellungen der letzten Monate“ (ein kleiner Durchgang über Kunden mit Stufe);
- **wenn Sie auf Alle Kunden neu berechnen klicken**.

Folgen:

- **Das Speichern einer Stufe verschiebt niemanden.** Das Ändern eines Schwellenwerts auch nicht: Die Kunden folgen beim nächsten Bestellereignis, beim Cron-Durchgang (nur die mit einer Stufengruppe) oder bei einer Neuberechnung aller Kunden.
- **Eine Stornierung oder Erstattung nimmt die Stufe zurück**, bei der Statusänderung oder der Rechnungskorrektur.
- **Nachdem Treuestufen aus- und wieder eingeschaltet wurde**, wurden die Änderungen dazwischen nicht verfolgt. Das Speichern zeigt „Die Treuestufen sind wieder eingeschaltet. Änderungen an Bestellungen während der Abschaltung wurden nicht verfolgt: Berechnen Sie alle Kunden neu, um jede Stufe zu aktualisieren.“ mit dem Link **Zur Neuberechnung** — tun Sie das.
- **Solange das Modul** in der Modul-Verwaltung **deaktiviert ist**, führt PrestaShop keines seiner Ereignisse aus: Niemand wechselt, der Link und die Seite „Meine Treuestufe“ verschwinden (Seite und Cron-Adresse zeigen die 404-Fehlerseite des Shops) und keine E-Mail wird gesendet. Nach dem erneuten Aktivieren erscheint kein Hinweis: **Berechnen Sie alle Kunden** selbst **neu**.
- Treffen zwei Ereignisse desselben Kunden im selben Moment ein, kann das zweite übersprungen werden (ein Eintrag unter **Erweiterte Einstellungen → Log-Dateien**); es wird beim nächsten Bestellereignis des Kunden, beim Cron-Durchgang oder bei einer Neuberechnung nachgeholt.

Die Aufstiegs-E-Mail. Standardmäßig aus (Einstellung **Aufstiegs-E-Mail**). Wenn sie an ist:

- wird sie **nur gesendet, wenn ein Kunde aufsteigt** — auf eine Stufe über der höchsten Stufengruppe, in der er war, oder auf seine erste Stufe. Nie, wenn eine Stufe verloren geht, nie bei einem bloßen Wechsel der Standardgruppe;
- ein Kunde, der ab- und wieder aufsteigt, erhält sie erneut;
- Betreff „Sie haben die Stufe Silber erreicht“ (PrestaShop setzt den Namen Ihres Shops davor); sie begrüßt den Kunden mit Vornamen, nennt die Stufe, enthält „Ihr Gruppenrabatt beträgt jetzt 5 %.“, wenn die Gruppe der Stufe zur Standardgruppe des Kunden wurde und einen Rabatt hat, und verlinkt die Seite „Meine Treuestufe“;
- in der Sprache des Kunden, wenn das Modul oder Ihr Theme die E-Mail-Vorlage in dieser Sprache hat, sonst auf Englisch;
- nach einem Bestellereignis wird sie am Ende dieser Anfrage gesendet, wenn PrestaShop die Bestellung fertig geändert hat: Ein E-Mail-Fehler kann die Bestellung nie aufhalten, aber ein langsamer Mailserver verlängert das Laden dieser Seite (Bestellung, Zahlungsbestätigung, Bestellseite im Backoffice). Durchläufe senden sie sofort (höchstens 50 je Cron-Durchlauf und je Schritt einer Neuberechnung, 5 je Besuch);

- ein Aufstieg, den eine spätere Änderung desselben Kunden in derselben Anfrage ersetzt hat (etwa ein gesetzter und sofort zurückgenommener Status), wird nicht angekündigt;
- bei einer Neuberechnung aller Kunden nur, wenn Sie **Aufstiegs-E-Mail an Kunden senden, die aufsteigen** ankreuzen;
- **sie wird nie erneut gesendet**: Lehnt der Mailserver sie ab oder endet die Anfrage vor dem Versand, zeigt das Änderungsprotokoll **Nicht gesendet**. Nach 3 Fehlern in Folge versucht ein Durchlauf keine E-Mails mehr und schreibt einen Eintrag unter **Erweiterte Einstellungen → Log-Dateien**;
- nichts wird gesendet und nichts als Fehler erfasst, solange die E-Mails von PrestaShop ausgeschaltet sind (**Erweiterte Einstellungen → E-Mail**, nie E-Mails senden).

Im Kundenkonto. Ein angemeldeter Kunde findet den Link **Meine Treuestufe** auf der Kontoseite und im Block der Konto-Links in der Fußzeile. Der Link erscheint nur, wenn das Programm an ist, der Shop mindestens eine Stufe hat und der Kunde in keiner geschützten Gruppe ist. Die Seite zeigt:

- **Ihre Stufe** — den Namen der Stufe, die der Kunde hat, oder „Sie haben noch keine Stufe.“;
- **Angerechnete Einkäufe:** — den Betrag, wie die Regeln oben ihn jetzt berechnen, **in der Standardwährung Ihres Shops**, gleich in welcher Währung der Kunde einkauft;
- „Noch … bis zur Stufe Gold.“ mit dem Betrag bis zur nächsten Stufe oder „Sie haben die höchste Stufe erreicht.“;
- „Ihre Einkäufe erreichen eine höhere Stufe. Ihre Stufe wird mit Ihrer nächsten Bestellung aktualisiert.“, wenn der Betrag schon eine höhere Stufe als die gehaltene erreicht — etwa nachdem Sie einen Schwellenwert gesenkt haben, bis zum nächsten Bestellereignis, Cron-Durchgang oder zur nächsten Neuberechnung;
- **Stufen** — jede Stufe mit „ab …“ und ihrem Rabatt („5 % Rabatt“), die Stufe des Kunden mit **Ihre Stufe** markiert;
- die Regeln in zwei Sätzen: „Alle Ihre Bestellungen zählen.“ oder „Es zählen die Bestellungen der letzten 12 Monate.“ sowie ob Beträge mit oder ohne MwSt. und Versand gezählt werden.

Ein Kunde einer geschützten Gruppe erhält keinen Link, und die Seite sagt ihm nur „Ihr Konto nimmt nicht am Treueprogramm teil.“ Die Seite berechnet nie etwas neu und zeigt nur die Daten des angemeldeten Kunden; nicht angemeldete Besucher werden zur Anmeldeseite geleitet, und solange das Programm aus ist oder keine Stufe hat, führt die Seite zum Kundenkonto. Suchmaschinen werden gebeten, sie nicht zu indexieren.

Wer was ändern darf. Zum Öffnen der Konfigurationsseite braucht man die Berechtigung, das Modul zu konfigurieren. **Einstellungen speichern, eine Stufe anlegen, bearbeiten oder löschen sowie eine Neuberechnung aller Kunden starten, fortsetzen oder anhalten erfordern zusätzlich die Berechtigung, Kunden zu bearbeiten** (**Erweiterte Einstellungen → Benutzerrechte → Berechtigungen**), denn das Modul verschiebt Kunden zwischen Gruppen und ändert so ihre Preise. Ein Mitarbeiter ohne diese Berechtigung sieht alle Bereiche und kann **Vorschau** verwenden; die Schaltflächen sind ausgeblendet und ein Hinweis sagt: „Ihr Profil darf keine Kunden bearbeiten, und dieses Modul verschiebt Kunden zwischen Gruppen: Sie können diese Seite ansehen, aber nichts ändern. Bitten Sie einen Administrator um die Bearbeitungsberechtigung für Kunden.“

Ein Mitarbeiter, der das Modul nur konfigurieren darf, sieht trotzdem: die Cron-Adressen der Shops, die er verwaltet — der Aufruf einer davon startet den täglichen Durchgang und beendet eine von einem berechtigten Mitarbeiter gestartete Neuberechnung, immer nach Ihren Regeln, sodass nichts Neues entschieden werden kann — und im Änderungsprotokoll Kunden-IDs, angerechnete Beträge und Bestell-IDs, auch ohne Zugriff auf Kunden oder Bestellungen. Namen und E-Mail-Adressen der Kunden sehen nur Mitarbeiter, deren Profil Kunden ansehen darf. Soll ein Profil das nicht sehen, geben Sie ihm nicht die Berechtigung, das Modul zu konfigurieren.

Was das Modul speichert.

- **Stufen** — eine Tabelle mit Shop, Kundengruppe und Schwellenwert jeder Stufe.
- **Das Änderungsprotokoll** — eine Tabelle mit einer Zeile je Änderung der Stufengruppe eines Kunden: Shop, Kunden-ID, Stufengruppe vorher und nachher, Standardgruppe vorher und nachher, angerechneter Betrag und Währung, Grund, Bestell-ID, E-Mail-Status und Datum. **Es hält fest, wer zwischen welchen Gruppen gewechselt ist und wie viel er ausgegeben hat — das sind personenbezogene Daten.** Es speichert weder Namen noch E-Mail-Adresse: Diese werden beim Anzeigen des Protokolls aus dem Kundenkonto gelesen. Zeilen werden **365 Tage** aufbewahrt und danach gelöscht (einige bei jeder neuen Änderung, mehr bei jedem Durchlauf). Das Löschen eines Kunden aus der Datenbank löscht seine Zeilen.
- **Einstellungen** — in der Konfigurationstabelle von PrestaShop, je Shop.
- **Die Gruppen der Kunden** — direkt in die Kundentabellen von PrestaShop geschrieben (Mitgliedschaften und Standardgruppe). Das PrestaShop-Ereignis „Kunde aktualisiert“ wird nicht ausgelöst; Entwickler finden das eigene Ereignis des Moduls in `README.md`.

Das Modul verbindet sich weder mit addonspresta.com noch mit einem anderen Server, nutzt keinen externen Dienst, setzt keine eigenen Cookies und schreibt keine Dateien.

4. Funktionen und Einstellungen

Öffnen Sie **Module** → **Modul-Verwaltung** → **Customer Loyalty Tiers** → **Einstellungen**. Der Kasten **Hilfe** oben verlinkt dieses Handbuch und die Modulseite auf addonspresta.com in der Sprache Ihres Backoffice, nennt unsere Support-Adresse und zeigt die installierte Version. Darunter öffnen vier Links die Bereiche **Einstellungen**, **Stufen**, **Neuberechnung** und **Änderungsprotokoll**.

Einstellungen

Gespeichert für den Shop oder die Shop-Gruppe, die oben im Backoffice gewählt ist, mit der Schaltfläche **Speichern**.

Treuestufen — nach der Installation an. Aus: Niemand wird verschoben — weder bei Bestellereignissen noch durch den Cronjob, Besuche oder eine Neuberechnung — und im Kundenkonto wird nichts angezeigt; Stufen, Gruppen der Kunden und das Protokoll bleiben, wie sie sind. Bestelländerungen während der Abschaltung werden beim Wiedereinschalten nicht nachgeholt: Berechnen Sie dann alle Kunden neu (das Speichern erinnert Sie daran).

Berücksichtigte Bestellstatus — eine Bestellung zählt, solange ihr aktueller Status einer der gewählten ist (halten Sie Strg, auf dem Mac Cmd, gedrückt, um mehrere zu wählen). Mindestens

einer ist nötig („Wählen Sie mindestens einen Bestellstatus, der zählt.“). Siehe „Welche Bestellstatus zählen“ in Abschnitt 3 — prüfen Sie diese Liste nach der Installation.

Beträge inkl. MwSt. zählen — **Ja** (Standard): Bestellwerte inkl. MwSt., wie Kunden sie sehen. **Nein**: ohne MwSt. Die Schwellenwerte werden mit dem so gezählten Betrag in der Standardwährung des Shops verglichen.

Versandkosten zählen — **Nein** (Standard): die Bestellsumme ohne Versand, damit niemand eine Stufe durch einen teuren Versand erreicht. **Ja**: die ganze Bestellsumme. Rechnungskorrekturen werden immer abgezogen.

Zeitraum — **Alle Bestellungen** (Standard) oder **Bestellungen der letzten Monate**. Bei „Alle Bestellungen“ geht eine Stufe nur verloren, wenn eine Bestellung storniert oder erstattet wird. Bei „Bestellungen der letzten Monate“ zählen ältere Bestellungen nicht mehr, und der Cronjob senkt die Stufe von Kunden, die sie nicht mehr erreichen.

Anzahl der Monate — von 1 bis 120 (Standard 12), nur beim Zeitraum „Bestellungen der letzten Monate“ verwendet; sonst wird das Feld ignoriert und sein Wert bleibt. Ein falscher Wert: „Die Anzahl der Monate muss eine ganze Zahl von 1 bis 120 sein.“

Basisgruppe — die Standardgruppe, zu der ein Kunde zurückkehrt, wenn er keine Stufe mehr erreicht; meist die Gruppe Kunde (Standard). Sie kann nicht die Gruppe einer Stufe sein („Die Basisgruppe kann nicht die Gruppe einer Stufe sein.“) und keine geschützte Gruppe („Die Basisgruppe kann keine geschützte Gruppe sein.“).

Geschützte Gruppen — Kunden dieser Gruppen werden nie angetastet (siehe Abschnitt 3). Standardmäßig keine. Eine von einer Stufe verwendete Gruppe kann nicht geschützt werden („Eine von einer Stufe verwendete Gruppe kann nicht geschützt werden. Löschen Sie zuerst die Stufe.“).

Aufstiegs-E-Mail — standardmäßig **Nein**. **Ja**: Der Kunde erhält eine E-Mail, wenn er auf eine Stufe aufsteigt (siehe „Die Aufstiegs-E-Mail“ in Abschnitt 3). Nie, wenn eine Stufe verloren geht; bei einer Neuberechnung aller Kunden nur, wenn Sie es dort ankreuzen.

Bei Besuchen im Shop neu berechnen — standardmäßig **Nein**. Für Shops ohne Cronjob und nur beim Zeitraum „Bestellungen der letzten Monate“: Ein Besuch im Shop startet höchstens alle 15 Minuten eine kleine Prüfung der Kunden mit Stufe (bis zu 40 Kunden und 5 E-Mails, etwa 3 Sekunden). Sie setzt nie eine Neuberechnung aller Kunden fort und gibt einem Kunden ohne Stufe nie eine. Mit Cronjob lassen Sie sie aus.

Ist ein Wert falsch, wird nichts gespeichert und das Formular zeigt die Meldung mit Ihren Werten. Nach erfolgreichem Speichern: „Einstellungen gespeichert.“

Stufen

Die Liste der Stufen des Shops, nach Schwellenwert sortiert: **Stufe (Kundengruppe)** (Name und Nummer der Gruppe), **Schwellenwert** (in der Standardwährung des Shops), **Gruppenrabatt**, **Kunden in der Gruppe** und die Schaltflächen **Bearbeiten** und **Löschen**. Der Warnkasten darüber wiederholt die wichtigsten Regeln: Die Gruppe der Stufe wird zur Standardgruppe des Kunden mit ihren Preisen; ein Kunde hat jeweils eine Stufengruppe und ein Mitglied unter dem Schwellenwert verliert sie; das Speichern einer Stufe verschiebt niemanden. Sind die Kundengruppen von

PrestaShop im Shop ausgeschaltet, sagt eine Zeile, dass Stufengruppen erst wirken, wenn Sie sie einschalten.

Stufen werden je Shop verwaltet: Wählen Sie oben im Backoffice einen Ihrer Shops aus („Wählen Sie oben einen Ihrer Shops aus, um seine Stufen zu verwalten.“).

Stufe hinzufügen öffnet das Formular:

- **Kundengruppe** — die Gruppen dieses Shops, die weder die Basisgruppe noch eine geschützte Gruppe, die Gruppe einer anderen Stufe oder eine der Gruppen Besucher, Gast und Kunde sind;
- **Schwellenwert** — die angerechneten Einkäufe, ab denen ein Kunde diese Stufe erhält, in der Standardwährung des Shops: eine Zahl größer als null mit Punkt oder Komma, höchstens 9 Ziffern davor und nicht mehr Nachkommastellen, als die Währung zeigt, zum Beispiel `1000,00`. Nichts wird gerundet oder abgeschnitten: Ein Wert, den das Modul nicht genau lesen kann, wird abgelehnt („Geben Sie den Schwellenwert als Betrag größer als null ein, zum Beispiel 1000.00.“). Zwei Stufen eines Shops können weder denselben Schwellenwert („Eine andere Stufe hat bereits diesen Schwellenwert.“) noch dieselbe Gruppe haben („Eine andere Stufe verwendet diese Gruppe bereits.“).

Nach **Speichern**: „Stufe gespeichert. Niemand wurde verschoben: Kunden wechseln die Gruppe bei der nächsten Statusänderung einer ihrer Bestellungen, wenn der Cronjob die Mitglieder der Stufengruppen prüft oder wenn Sie alle Kunden neu berechnen.“

Bearbeiten ändert den Schwellenwert jederzeit. **Die Kundengruppe einer Stufe mit Kunden kann nicht geändert werden**: „Die Kundengruppe einer Stufe kann nicht geändert werden, solange Kunden darin sind. Um eine andere Gruppe zu verwenden: Geben Sie dieser Stufe einen Schwellenwert, den kein Kunde erreicht, fügen Sie eine neue Stufe mit der neuen Gruppe hinzu, berechnen Sie alle Kunden neu und löschen Sie dann diese Stufe.“ Die Schritte stehen unter „Ich möchte einer Stufe eine andere Kundengruppe geben“ in Abschnitt 7. Löschen Sie die Stufe nicht einfach, um eine neue anzulegen: Die Kunden einer gelöschten Stufe behalten deren Gruppe als Standardgruppe, mit ihren Preisen (siehe **Löschen**). Die Gruppe einer Stufe ohne Kunden kann geändert werden.

Löschen fragt „Diese Stufe löschen? Ihre Kunden behalten die Gruppe und ihre Standardgruppe.“ und entfernt nur die Stufe: Ihre Kunden bleiben in der Gruppe, mit dieser Gruppe als Standardgruppe und deren Preisen. Die Gruppe wird zu einer gewöhnlichen Gruppe, die das Modul nicht mehr anfasst. Um sie vorher absteigen zu lassen, siehe „Ich möchte eine Stufe entfernen und ihre Kunden absteigen lassen“ in Abschnitt 7.

Das Löschen einer Kundengruppe in PrestaShop löscht die Stufe, die sie verwendet hat; PrestaShop gibt den Kunden dieser Gruppe dann selbst eine andere Standardgruppe, und das Modul verschiebt niemanden.

Neuberechnung

Die Tabelle zeigt die aktiven Shops des aktuellen Kontexts, die Sie verwalten:

- **Shop**;

- **Treuestufen** — **Ein**, **Aus**, **Keine Stufen** oder **Verwendet die Stufen von …** in einer Shop-Gruppe, die Kundenkonten teilt (Abschnitt 5);
- **Adresse für den Cronjob** — die Adresse dieses Shops;
- **Letzter Durchlauf** — die Zeit des letzten Durchlaufs des Cronjobs oder eines Besuchs, oder **noch nicht**;
- **Neuberechnung aller Kunden** — „—“, „läuft; geprüfte Kunden: …, Gruppenwechsel: … (Datum)“ oder „abgeschlossen am (Datum); geprüfte Kunden: …, Gruppenwechsel: …“.

Der Cronjob. Geben Sie die Adresse jedes Shops einem täglichen Cronjob — im Panel Ihres Hosters oder in einer Crontab, zum Beispiel jede Nacht um 3:00 Uhr:

```
0 3 * * * curl -fsS "https://ihr-shop.de/module/ap_customertiers/cron?token=…"
>/dev/null
```

Kopieren Sie die Adresse aus der Tabelle: Jeder Shop hat seine eigene, auf seiner eigenen Domain, und ihr Token gilt nur für diesen Shop. Ein Durchlauf bearbeitet höchstens 2000 Kunden in etwa 20 Sekunden und sendet höchstens 50 E-Mails; der Durchgang über die Kunden mit Stufe beginnt höchstens alle 20 Stunden neu und setzt dort fort, wo der vorige Durchlauf aufgehört hat. Bei mehr als 2000 solcher Kunden rufen Sie die Adresse öfter auf (etwa stündlich), damit der Durchgang am selben Tag fertig wird. Zwei Aufrufe im Abstand von weniger als 60 Sekunden starten keinen zweiten Durchlauf. Der Cronjob ist für den Zeitraum „Bestellungen der letzten Monate“ nötig, ist bei „Alle Bestellungen“ das tägliche Sicherheitsnetz und beendet eine gestartete Neuberechnung aller Kunden.

Halten Sie die Adressen geheim: Wer eine kennt, kann den Durchlauf dieses Shops starten — sonst nichts, und nach Ihren Regeln. **Cron-Adressen ersetzen** erzeugt für alle Shops auf einmal neue Adressen; die alten funktionieren nicht mehr („Die Cron-Adressen wurden ersetzt. Aktualisieren Sie Ihre Cronjobs: Die alten Adressen funktionieren nicht mehr.“). Diese Schaltfläche sieht und nutzt nur ein Mitarbeiter, der alle Shops der Installation verwaltet.

Alle Kunden dieses Shops — braucht den Kontext eines einzelnen Shops, den Sie verwalten:

- **Vorschau** — ein Probelauf mit genau den Regeln des echten, der nichts ändert: „Geprüfte Kunden: 1200; würden die Gruppe wechseln: 3 (aufwärts: 2, abwärts: 1, sonstige: 0 – gleiche Stufe, Gruppen bereinigt). Es wurde nichts geändert.“ Sie prüft höchstens 20.000 Kunden in 10 Sekunden und meldet dann „Nicht alle Kunden wurden geprüft (… von …): Die Vorschau endet nach 10 Sekunden oder 20.000 Kunden.“
- **Alle Kunden neu berechnen** — nach der Rückfrage „Jetzt alle Kunden dieses Shops neu berechnen? Kunden wechseln die Gruppe, auch nach unten.“ setzt es jeden Kunden des Shops in die Gruppe der Stufe, die er jetzt erreicht, auch nach unten, und arbeitet 15 Sekunden pro Klick. Es endet mit „Alle Kunden wurden neu berechnet. Geprüfte Kunden: …, Gruppenwechsel: ….“ oder „Noch nicht fertig. Bisher geprüfte Kunden: …, Gruppenwechsel: …. Klicken Sie auf Fortsetzen oder überlassen Sie den Rest dem Cronjob.“
- **Fortsetzen** — die nächsten 15 Sekunden; **Anhalten** — bricht die Neuberechnung ab („Die Neuberechnung aller Kunden wurde angehalten. Bereits bearbeitete Kunden behalten ihre neuen

Gruppen.“). Ein erneuter Klick auf **Alle Kunden neu berechnen** beginnt wieder beim ersten Kunden. Eine nicht beendete Neuberechnung setzt der Cronjob fort.

- **Aufstiegs-E-Mail an Kunden senden, die aufsteigen** — sichtbar, wenn **Aufstiegs-E-Mail** an ist, standardmäßig nicht angekreuzt; gilt für die ganze Neuberechnung (höchstens 50 E-Mails je Schritt).

Solange ein Durchlauf des Shops arbeitet, antworten die Schaltflächen „Gerade läuft ein Durchlauf. Versuchen Sie es gleich noch einmal.“

Änderungsprotokoll

Jede Änderung der Stufengruppe eines Kunden in den Shops des aktuellen Kontexts, die Sie verwalten, neueste zuerst, 50 je Seite und höchstens die letzten 2000:

- **Datum**, **Shop**, **Kunden-ID**;
- **Stufe: von → nach** — die Stufengruppen vorher und nachher („—“ für keine);
- **Standardgruppe geändert** — **Ja** oder **Nein**;
- **Angerechnete Einkäufe** — der Betrag zu diesem Zeitpunkt, in der Standardwährung des Shops;
- **Grund** — **Bestellstatus**, **Rechnungskorrektur**, **Cronjob**, **Shopbesuch** oder **Neuberechnung aller Kunden**, mit der Bestellnummer, wenn es eine gibt;
- **E-Mail** — **Gesendet**, **Nicht gesendet** oder „—“, wenn keine E-Mail fällig war;
- **Kunde** und **E-Mail-Adresse** — nur für Mitarbeiter, deren Profil Kunden ansehen darf. Die anderen sehen den Hinweis „Kundennamen und E-Mail-Adressen werden nicht angezeigt: Ihr Profil hat keinen Zugriff auf Kunden.“

Eine Änderung, die nicht geschrieben werden konnte, wird nicht protokolliert. Zeilen werden 365 Tage aufbewahrt.

5. Multistore

Einstellungen werden für den Shop oder die Shop-Gruppe gespeichert, die oben im Backoffice gewählt ist; im Kontext aller Shops oder einer Gruppe darf nur ein Mitarbeiter speichern, der jeden Shop dieses Kontexts verwaltet. Stufen, Änderungsprotokoll, Cron-Adresse und Durchläufe gelten **je Shop**. Kundengruppen sind für alle Shops von PrestaShop gemeinsam: Für die Stufen eines Shops können nur Gruppen gewählt werden, die dem Shop zugeordnet sind.

Shops, die keine Kundenkonten teilen (Standard in PrestaShop): Jeder Shop hat sein eigenes Programm, arbeitet mit seinen eigenen Kunden und zählt die in diesem Shop aufgegebenen Bestellungen.

Eine Shop-Gruppe, die Kundenkonten teilt, hat ein einziges Programm. Ein Kunde ist dort ein Konto mit einer Standardgruppe für alle Shops der Gruppe, also würden zwei Stufenlisten um sie streiten. Die Stufen der Gruppe sind die des Shops der Gruppe, der Stufen hat (haben mehrere welche, der mit der niedrigsten ID), und **seine Einstellungen gelten für die ganze Gruppe**:

- die Kunden der ganzen Gruppe werden mit diesen Stufen berechnet, und **ihre Bestellungen in allen Shops der Gruppe mit derselben Standardwährung werden zusammengezählt**;
- Bestellereignisse, Cronjob und Kundenkonto der anderen Shops verwenden dieses Programm;
- der Bereich **Einstellungen** eines anderen Shops sagt „Die Shops dieser Shop-Gruppe teilen sich die Kundenkonten; es gelten die Einstellungen des Shops …. Die Einstellungen dieses Shops werden nicht verwendet und können hier nicht geändert werden.“ und hat keine Schaltfläche **Speichern**; sein Bereich **Stufen** sagt, wo die Stufen verwaltet werden, zeigt seine eigenen Stufen als nicht verwendet und erlaubt nur, sie zu löschen; berechnen Sie im Shop neu, der die Stufen hat;
- **aktivieren Sie das Modul in allen Shops der Gruppe.** PrestaShop führt in einem Shop, in dem ein Modul deaktiviert ist, keines seiner Ereignisse aus: Die Bestellungen dieses Shops zählen weiter, aber eine dort stornierte oder erstattete Bestellung senkt die Stufe erst beim nächsten Bestellereignis des Kunden in einem Shop mit aktivem Modul, beim täglichen Cron-Durchgang oder bei einer Neuberechnung. Der Bereich **Stufen** des Shops mit den Stufen warnt und nennt diese Shops („Dieses Modul ist in diesen Shops der Gruppe deaktiviert: …“).

Die Bereiche **Neuberechnung** und **Änderungsprotokoll** zeigen die aktiven Shops des aktuellen Kontexts, die Sie verwalten, jede Zeile mit dem Namen ihres Shops. **Cron-Adressen ersetzen** ist nur für einen Mitarbeiter, der alle Shops verwaltet. Eine Lizenz gilt für alle Shops der Installation.

6. Deinstallation

Modul-Verwaltung → Customer Loyalty Tiers → Deinstallieren löscht die Stufen, **das Änderungsprotokoll** und die Einstellungen aller Shops, einschließlich des geheimen Schlüssels der Cron-Adressen. **Die Deinstallation lässt jeden Kunden in der Gruppe, in der er ist:** Das Modul verschiebt niemanden, also behalten die Kunden ihre Stufengruppen und Standardgruppen — und damit ihre Preise —, bis Sie sie unter **Kunden → Kunden** ändern. **Reset** in der Modul-Verwaltung tut dasselbe (es deinstalliert und installiert erneut).

Nach einer Neuinstallation oder einem Reset sind die Cron-Adressen neu: Die alten antworten mit HTTP 403. Kopieren Sie die neuen Adressen aus dem Bereich **Neuberechnung** in Ihre Cronjobs oder entfernen Sie die Cronjobs, wenn Sie das Modul nicht neu installieren.

Was bleibt: die Deklaration des Modul-Ereignisses für Entwickler, damit andere daran angeschlossene Module ihren Platz behalten.

Deaktivieren behält alles, aber solange das Modul deaktiviert ist, wechselt niemand die Gruppe, Kunden sehen nichts und keine E-Mail wird gesendet (siehe „Wann Kunden wechseln“ in Abschnitt 3). Berechnen Sie nach dem erneuten Aktivieren alle Kunden neu.

7. FAQ und Fehlerbehebung

Ein Kunde ist nicht aufgestiegen. Prüfen Sie in dieser Reihenfolge:

1. **Treuestufen** ist an und der Shop hat Stufen (**Neuberechnung** zeigt **Ein**).

2. Der Status seiner Bestellungen ist unter **Berücksichtigte Bestellstatus** angekreuzt — eine Bestellung, die auf eine Überweisung wartet, zählt erst, wenn sie einen angekreuzten Status erreicht.
3. Der Betrag: **Beträge inkl. MwSt. zählen** und **Versandkosten zählen** — mit den Standardwerten zählt der Versand nicht, eine Bestellung über 205 mit 10 Versand zählt also 195 und erreicht keinen Schwellenwert von 200. Rechnungskorrekturen werden abgezogen.
4. Der Kunde ist in keiner der **Geschützte Gruppen**, ist kein Gastkonto und sein Konto ist aktiv.
5. **Seine Standardgruppe wurde von Hand gesetzt**: Er hat die Stufengruppe nur als Mitgliedschaft erhalten und seine Preise haben sich nicht geändert (**Standardgruppe geändert** zeigt **Nein** im Änderungsprotokoll).
6. **Eine andere Währung:** Bestellungen werden in die Standardwährung des Shops umgerechnet, 200 USD erreichen also keinen Schwellenwert von 200 EUR.
7. Die Änderung ist passiert, aber danach geschah nichts: Das Speichern einer Stufe oder Ändern eines Schwellenwerts verschiebt niemanden bis zum nächsten Bestellereignis des Kunden, zum Cron-Durchgang oder zu einer Neuberechnung. Die Seite „Meine Treuestufe“ zeigt dann „Ihre Einkäufe erreichen eine höhere Stufe.“

Vorschau unter **Neuberechnung** zeigt, wie viele Kunden wechseln würden; **Änderungsprotokoll** zeigt, was getan wurde.

Ein Kunde ist abgestiegen.

- Bei **Bestellungen der letzten Monate** ist eine alte Bestellung aus dem Fenster gefallen.
- Eine Bestellung wurde storniert, erstattet oder hat einen anderen, nicht angekreuzten Status bekommen.
- Eine Rechnungskorrektur wurde erstellt: Der Wert ihrer Artikel wird abgezogen, auch wenn Sie weniger erstattet haben.
- Er war von Hand in der Stufengruppe und unter ihrem Schwellenwert (siehe „Welche Gruppen das Modul anfasst“).

Die Spalte **Grund** im Änderungsprotokoll sagt, welches Ereignis es war.

Die Preise haben sich nach einem Aufstieg nicht geändert. Rabatt und Preise kommen von der Gruppe: Stellen Sie den Rabatt der Gruppe unter **Shop-Einstellungen** → **Benutzerdefinierte Einstellungen** → **Gruppen** ein. Prüfen Sie, ob die Stufengruppe zur Standardgruppe des Kunden wurde (**Standardgruppe geändert** im Änderungsprotokoll oder die Kundenseite unter **Kunden** → **Kunden**); eine von Hand gesetzte Standardgruppe bleibt. Leeren Sie dann den Cache unter **Erweiterte Einstellungen** → **Leistung** und bitten Sie den Kunden, die Seite neu zu laden.

Was antwortet die Cron-Adresse? Einen kurzen JSON-Text, zum Beispiel `{"status":"done","checked":240,"changed":3,"mails":1,"full":"none"}`: `checked` zählt die geprüften Kunden, `changed` die, die die Gruppe gewechselt haben, `mails` die gesendeten E-Mails, und `full` sagt, ob eine Neuberechnung aller Kunden fortgesetzt wurde (`none`, `pending` = fortgesetzt und noch nicht fertig, `finished`). Der Status:

- `done` — der Durchlauf ist fertig;

- `off` — **Treuestufen** ist in diesem Shop aus;
- `other_shop` — der Shop gehört zu einer Gruppe, die Kundenkonten teilt, und verwendet die Stufen eines anderen Shops: rufen Sie stattdessen dessen Adresse auf;
- `wait` — der letzte Durchlauf des Shops (per Cronjob oder Besuch) liegt weniger als 60 Sekunden zurück;
- `busy` — gerade läuft ein anderer Durchlauf dieses Shops;
- `no_tiers` — der Shop hat keine Stufe;
- HTTP 403 mit `{"error":"invalid token"}` — die Adresse ist falsch, wurde ersetzt oder das Modul wurde neu installiert oder zurückgesetzt; kopieren Sie die aktuelle aus dem Bereich **Neuberechnung**. Es wurde nichts ausgeführt;
- HTTP 500 mit `{"error":"run failed"}` — der Durchlauf ist an einem Fehler gestoppt; der Anfang der Meldung steht unter **Erweiterte Einstellungen** → **Log-Dateien** („Customer Loyalty Tiers: the cron run failed: …“);
- die 404-Fehlerseite des Shops — das Modul ist in diesem Shop deaktiviert oder nicht installiert.

„Die Kundengruppe einer Stufe kann nicht geändert werden, solange Kunden darin sind.“ In der Gruppe der Stufe sind Kunden. Würde man die Gruppe einfach austauschen oder die Stufe löschen, behielten sie die alte Gruppe als Standardgruppe mit ihren Preisen, denn das Modul ändert keine Standardgruppe mehr, die weder Stufengruppe noch Basisgruppe ist. Folgen Sie den Schritten der nächsten Frage.

Ich möchte einer Stufe eine andere Kundengruppe geben. Führen Sie diese Schritte direkt nacheinander aus:

1. Bearbeiten Sie die Stufe und geben Sie ihr einen Schwellenwert, den kein Kunde erreicht, zum Beispiel `999999999`.
2. Legen Sie eine neue Stufe mit der neuen Gruppe und dem Schwellenwert der alten Stufe an.
3. **Alle Kunden neu berechnen**: Die Kunden der alten Gruppe wechseln in die neue, auch als Standardgruppe. Das ist kein Aufstieg, daher wird keine Aufstiegs-E-Mail gesendet.
4. Löschen Sie die alte Stufe, die nun keine Kunden mehr hat.

Ich möchte eine Stufe entfernen und ihre Kunden absteigen lassen. Bearbeiten Sie die Stufe und geben Sie ihr einen Schwellenwert, den kein Kunde erreicht, klicken Sie auf **Alle Kunden neu berechnen** (ihre Kunden wechseln auf die Stufe darunter oder zurück in die Basisgruppe) und löschen Sie dann die Stufe. Sie sofort zu löschen lässt ihre Kunden in ihrer Gruppe, mit deren Preisen.

Ein Kunde sieht den Link „Meine Treuestufe“ nicht. Er muss mit einem Konto angemeldet sein (nicht als Gast); **Treuestufen** muss an sein und der Shop eine Stufe haben; der Kunde darf in keiner geschützten Gruppe sein. Der Link steht auf der Kontoseite und im Block der Konto-Links in der Fußzeile von Classic und Hummingbird; ein anderes Theme muss die Konto-Hooks von PrestaShop ausgeben.

Die Beträge im Kundenkonto sind in einer anderen Währung als der des Kunden. Schwellenwerte sind Beträge in der Standardwährung des Shops, daher zeigt die Seite die angerechneten Einkäufe und die Schwellenwerte in dieser Währung, nie umgerechnet.

Ein Kunde hat die E-Mail auf Englisch erhalten. Die E-Mail-Vorlage existiert in seiner Sprache nicht. Kopieren Sie `mails/en/ap_customertiers_promotion.html` und `.txt` aus dem Modul nach `themes/<ihr-theme>/modules/ap_customertiers/mails/<sprache>/`, übersetzen Sie sie und behalten Sie die Variablen in geschweiften Klammern wie `{tier}` und `{tier_url}`. Kopien in Ihrem Theme überstehen auch Updates des Moduls.

Die E-Mail steht auf „Nicht gesendet". Der Mailserver hat sie abgelehnt oder die Anfrage endete vor dem Versand. Sie wird nicht erneut gesendet — absichtlich, damit sie nie zweimal ankommt. Prüfen Sie **Erweiterte Einstellungen → E-Mail**.

Ein Kunde fragt, welche Daten Sie zu seiner Stufe speichern. Seine Stufe und seine angerechneten Einkäufe stehen auf der Seite „Meine Treuestufe" in seinem Konto. Das Modul fügt der Exportdatei des DSGVO-Moduls von PrestaShop nichts hinzu. Das Änderungsprotokoll (bis zu 365 Tage aufbewahrt) erhalten Sie mit dieser SQL-Abfrage in der Datenbank des Shops (mit dem Präfix Ihrer Tabellen, meist `ps_`, und der Kunden-ID aus **Kunden → Kunden**):

```
SELECT * FROM <prefix>ap_customertiers_log WHERE id_customer = <Kunden-ID>;
```

Ein Kunde verlangt die Löschung seiner Daten. Löschen Sie den Kunden unter **Kunden → Kunden** mit der Option, die ihm erlaubt, sich mit derselben E-Mail-Adresse erneut zu registrieren — PrestaShop löscht dann das Konto aus der Datenbank, und das Modul löscht sofort seine Zeilen im Änderungsprotokoll. Die andere Option lässt das Konto als gelöscht markiert in der Datenbank: Das Modul fasst es nicht mehr an, aber seine Zeilen bleiben bis zu 365 Tage, und das **Änderungsprotokoll** kann Mitarbeitern, die Kunden ansehen dürfen, noch seinen Namen und seine Adresse zeigen. Das Modul hat keine Hooks des DSGVO-Moduls von PrestaShop.

Vergibt das Modul Punkte, Gutscheine oder eigene Rabatte? Nein. Der Vorteil einer Stufe ist das, was Sie für ihre Kundengruppe einstellen: Gruppenrabatt, Preise, Zugriff auf Kategorien. Das Modul zeigt die Stufe weder auf Produktseiten noch in Produktlisten.

8. Updates und Support

Updates sind lebenslang kostenlos: Laden Sie neue Versionen auf addonspresta.com unter **My account → Order history** herunter und laden Sie sie wie ein neues Modul hoch. Ihre Einstellungen, Stufen und Ihr Änderungsprotokoll bleiben erhalten.

Support ist 12 Monate ab Ihrer Bestellung inbegriffen: Schreiben Sie an **mail@addonspresta.com** oder nutzen Sie das Kontaktformular auf addonspresta.com (Montag bis Freitag, 10:00–16:00 MEZ; wir antworten in der Regel innerhalb von 2 Werktagen). Bitte nennen Sie Ihre PrestaShop-Version, die Modulversion und die Schritte, die zum Problem führen.